

**FFF Bayern – Vergabeentscheidung Film vom
7.12.2022****Produktionsförderung Kinofilm*****Prinzessin Lillifee*****EUR 600.000****Produktion:** Caligari Film- und Fernsehproduktions GmbH, München**Drehbuch:** Elisabeth Schmied, Frederick Schofield**Regie:** Hubert Weiland

Animationsfilm. Als die junge Lillifee aus einer Mondlilienblüte schlüpft, weiß sie noch nicht, dass sie eines Tages Prinzessin des Feenreichs Rosarien werden soll. Mit Hilfe der Tiere und ihrer neuen Freundin Däumeline muss Lillifee erst einmal lernen, ihre Zauberkraft zu verstehen und zu kontrollieren. Dabei lernt sie, dass sich manche Probleme nicht mit Magie, sondern nur mit Herz und Tatkraft lösen lassen.

Produktion Fernsehfilm und -serien***Kati*****EUR 300.000****Produktion:** Odeon Fiction, München**Sender:** ZDF**Drehbuch:** Dr. Andrea Stoll**Regie:** Michaela Kezele

Drama. KATI handelt von zwei in Liebe und Hass miteinander verbundenen Frauen – DDR-Eiskunstläuferin Kati Witt und Trainerin Jutta Müller – die sich im Rahmen ihres Comebacks 1994 für Gesamtdeutschland dem härtesten Kampf ihres Lebens stellen und damit um ihre Identität in einem neuen Land ringen.

Die Zweiflers**EUR 250.000****Produktion:** Turbokultur GmbH, Berlin**Sender:** ARD Degeto, HR**Drehbuch:** David Hadda, Juri Sternburg, Dr. Sarah Hadda**Regie:** Clara Zoe My-Linh von Arnim

Serie, 6x45 Minuten. Die vollkommen dysfunktionale jüdische Großfamilie Zweifler bereitet die Beschneidung des jüngsten Nachwuchses vor. Als die räumlich und emotional distanzierten Geschwister Samuel, Dana und Leon dabei mit ihren toxischen Vorfahren konfrontiert werden, brechen lang verdrängte Konflikte auf und eine tragikomische Sinnsuche beginnt, an deren Ende Entscheidungen stehen, die das Leben aller Beteiligten verändern werden.

FilmFernsehFonds Bayern
GmbH
Gesellschaft zur Förderung
der Medien in Bayern

Sonnenstraße 21
80331 München
Telefon 089/54 46 02-0
Fax 089/54 46 02-21

Geschäftsführung:
Dorothee Erpenstein

Aufsichtsratsvorsitz:
Staatsministerin Judith Gerlach

Redaktion:
Telefon 089/54 46 02-57/-55
Fax 089/54 46 02-60
presse@fff-bayern.de
www.fff-bayern.de

Die Alchemie des Klaviers

EUR 70.000

Produktion: Pars Media GmbH, München
Sender: ARD, Arte
Drehbuch/Regie: Jan Schmidt-Garre

Dokumentarfilm. Die Alchemie des Klaviers beschreibt das Wissen um die geheimen Techniken, mit denen manche Pianisten es schaffen, die physischen Grenzen ihres Instruments zu erweitern oder sogar zu überschreiten. Der Film will diese magischen Effekte untersuchen, die für Pianisten für die Wirkung ihrer eigenen Handschrift essentiell sind, in der Rezeption der Klaviermusik aber wenig beachtet werden.

Nachwuchsförderung Erstlingsfilm

Maya's Song

EUR 50.000

Produktion: Family Business Film, München
Drehbuch/Regie: Franziska Schönenberger

Kurzfilm, Realbild und Animation. In ihrer Familie hat Maya (16) nie das Gefühl, anders zu sein. Aber wenn Außenstehende sie nach ihren "weißen Eltern" und den Gründen für die Adoption fragen, geht ihr das unter die Haut. Jetzt will Maya nicht länger darüber schweigen, was es bedeutet, immer die gleichen Fragen gestellt zu bekommen.

Projektentwicklungsförderung

Courage

EUR 75.000

Produktion: Desert Flower Filmproduktion GmbH, München
Drehbuch: Sabine Steyer Violet
Regie: Julia von Heinz

Drama-Serie, 6x50 Minuten, basierend auf wahren Begebenheiten. Drei unerschrockene Frauen verfolgen über vierzig Jahre, unterschiedliche Jahrzehnte und mehrere Länder hinweg ein gemeinsames Ziel: Einen der grausamsten NS-Verbrecher zur Strecke zu bringen.

Woodwalkers

EUR 70.000

Produktion: blue eyes Fiction GmbH & Co.KG, München
Drehbuch: David Sandreuter
Regie: Damian John Harper

Fantasyfilm. Carag, halb Mensch, halb Berglöwe, ist ein Gestaltwandler und wuchs in der Wildnis der Rocky Mountains auf. Seine Neugierde treibt ihn zu den Menschen, wo er in einer Pflegefamilie lebt, ohne seine animalische Seite zu offenbaren. Erst als die Clearwater High, ein geheimes Internat für Woodwalker, ihn entdeckt, fühlt er sich wie zu Hause. Doch die Welt der Woodwalkers steckt voller Geheimnisse und Gefahren.

Kraut-Funding

EUR 60.000

Produktion: Neos Film GmbH & Co. KG, München

Drehbuch: Lea Hampel

Regie: Jörg Adolph

Dokumentarfilm-Serie, 6x50 Minuten. Die aktuelle Bundesregierung plant, in Deutschland in den kommenden Jahren Cannabis zu legalisieren. Unter welchen Bedingungen das geschehen soll, ist zwar noch unklar, aber der Goldrausch ums Gras hat längst begonnen. Erwartet wird gleichzeitig ein riesiges Geschäft und ein gesellschaftlicher Paradigmenwechsel. Wird die große ökonomische Umwälzung tatsächlich stattfinden? In sechs Teilen werden Menschen begleitet, die derzeit die Entwicklung vom illegalen Nischenmarkt zur neuen Trendbranche vorantreiben - vom Biobauern über das Medizin-Startup bis zum Architekten...

Stoffentwicklungsförderung

Konserve und Magnet

EUR 30.000

Produktion: Bees and Rockets GmbH, Allershausen

Drehbuch: Artjom Baranov

Dramödie. Freddy wurde von seiner Frau verlassen, nachdem er betrunken einen fast tödlichen Autounfall gebaut hat. Nach einer Entzugskur kehrt er in seine Heimatstadt zurück. Er ist trocken und gibt alles, sie zurückzugewinnen. Dafür hat er sich geschworen, nie wieder ein Glas anzurühren. Ausgerechnet Svenja, eine kaputte und einsame Alkoholikerin, wird zu seinem Rettungsanker und zu seiner Mentorin. Sie hilft ihm unter einer Bedingung: Gegen ihre Depression will sie Aktmalerin werden und Freddy soll als ihr erstes Aktmodell dienen.

Die Bagage

EUR 30.000

Produktion: Christian Wagner Film GbR, Immenstadt/ Allgäu

Drehbuch: Christian Wagner

Historienfilm nach dem gleichnamigen Roman von Monika Helfer. 1914. Bregenzerwald. Die Moosbruggers leben ganz weit hinten im Tal, am Ende eines österreichischen Bergdorfs. Mehr als zwei Kühe und eine Ziege besitzen sie nicht, sogar die Seife ist knapp. Aber Maria Moosbrugger, die Bäuerin, hat etwas, worum sie alle Dörflerinnen zutiefst beneiden: ihre unglaubliche Attraktivität. Doch gerade dies ist es, was ihr zum Verhängnis werden wird.

Diaghilev, das Leben der Kunst

EUR 30.000

Produktion: P'Artisan Filmproduktion GmbH, München

Drehbuch: Marie Noëlle Sehr

Biopic. „Von allen Wundern der Welt verspricht nur die Kunst Unsterblichkeit“ – Sergei Pawlowitsch Diaghilev (1872-1929) war Impresario, Entrepreneur und absolut von sich überzeugt. Er war ein Visionär, erkannte Talent sofort und vergaß jeglichen Skrupel, um die Welt davon zu überzeugen.

Hawaii

EUR 30.000

Produktion: Studio Zentral / Network Movie Film & Fernsehproduktion GmbH, München
Drehbuch: Ozan Mermer, Cihan Acar

Tragikomödie nach dem gleichnamigen Roman von Cihan Acar. Nach einem jähen Karriereende kommt der Profifußballer Kemal (21) zurück in sein Viertel und wird nicht nur mit wichtigen Lebensfragen konfrontiert, sondern auch mit einem gewalttätigen Konflikt. Kemal will kämpfen, für sich und die Liebe. Doch das ist nicht leicht, wenn man schon sein Leben lang zwischen den Fronten gelebt hat.

Dunkelnacht

EUR 30.000

Produktion: Perathon Film GmbH, Grünwald
Drehbuch: Ulrich Limmer, Christian Lerch

Drama nach dem Bestseller von Kirsten Boie. April, 1945. Alle spüren, dass der Krieg und die fürchterliche Ideologie der Nationalsozialisten kurz vor dem Ende stehen. Doch in der Nacht vom 28. auf den 29. April 1945, zwei Tage vor Hitlers Selbstmord, ereignet sich das dunkelste Kapitel der damals noch jungen Stadt Penzberg in Bayern. Denn während der einst von den Nazis abgesetzte Bürgermeister zurück ins Rathaus zieht, erlässt die Wehrmacht den Befehl, alle Widerständler sofort hinzurichten. Und zwischen allen Fronten stehen die Jugendlichen Marie, Schorsch und Gustl.

Manatee

EUR 30.000

Produktion: kalekone film GmbH, Kirchheim
Drehbuch: Anna Roller

Psychothriller. Als die Schauspielerin Lydia Ellis-Lee wegen eines Unfalls die Dreharbeiten zu einer Filmreihe unterbrechen muss, löst das eine psychische und körperliche Krise bei ihr aus: Sie scheint auf mysteriöse Weise rapide zu altern. Während sie sich unter der Obhut ihrer entfremdeten Tochter in einem Ferienhaus am Meer erholen soll, erfährt sie am eigenen Leib die Realität der Filmbranche, die sie trotz ihrer Berühmtheit skrupellos ausrangiert. Dabei verlässt der Film die physische Realitätsebene und betritt die Welt Lydias subjektiven Wahns, während sie sich Stück für Stück in ein anderes Wesen verwandelt.

Meine Freundin Lotte

EUR 30.000

Produktion: Lieblingsfilm GmbH, München
Drehbuch: Martha Münder

Biopic nach dem gleichnamigen Roman von Anne Stern. Die Malerin Lotte Laserstein und ihr ehemaliges Modell Traute Rose treffen sich nach Jahrzehnten ohne Kontakt im Schweden der 60er Jahre wieder. Trotz vieler innerer und äußerer Widerstände finden die Freundinnen durch die gemeinsame Arbeit an einem Doppelporträt auch emotional wieder zueinander.

Wenn mein Herz zerschellt

EUR 30.000

Produktion: Sven Zellner & Uisenma Borchu Film GbR, München

Drehbuch: Uisenma Borchu

Drama. Thy wird von ihrer Vergangenheit eingeholt. Als Kind wurde sie von ihrer Familie misshandelt und gleichzeitig zur Härte erzogen. Heute will die Familie von alldem nichts wissen, doch Thy kann nicht länger ein Leben führen, das auf Lügen beruht.

Verleih- und Vertriebsförderung

Trauzeugen

EUR 120.000

Verleih: Paramount Pictures GmbH, Unterföhring

Regie: Finn Christoph Stroeks & Lena May Graf

Was man von hier aus sehen kann

EUR 120.000

Verleih: Studiocanal GmbH, Berlin

Regie: Aron Lehmann

Aus meiner Haut

EUR 45.000

Verleih: X Verleih AG, Berlin

Regie: Alex Schaad

Vogelperspektiven

EUR 40.000

Verleih: Filmperlen Filmverleih, Claudia Oettrich, Karlsfeld

Regie: Jörg Adolph

She Chef

EUR 25.000

Verleih: Camino Filmverleih, Stuttgart

Regie: Melanie Liebheit, Gereon Wetzel

Orpheus in Love

EUR 12.000

Verleih: missingFILMs, Berlin

Regie: Axel Ranisch